

Rachel Carter - Para-climber – Offizielle Pressemitteilung

Die 35-jährige dreifache Mutter aus Neuseeland nimmt als erste internationale Paraclimberin Neuseelands an den [Climbing World Championships in Innsbruck, Österreich im September 2018](#) teil.

Im Juni 2018 trat Rachel als erste internationale Paraclimberin Neuseelands in Ohio, USA bei den Adaptive Climbing Championships an. Ihre Leistung dort war so gut, dass sie sich einen Platz bei den World Championships in Innsbruck, Österreich sichern konnte.

Von "Attidute", einem weltmarktführenden Videoproduzenten, wurde Rachel als Finalistin für den **Emerging Athlete Award in 2018** nominiert. Attidute zeigt die Chancen und Möglichkeiten von Menschen auf, die mit körperlichen Einschränkungen und chronischen Gesundheitsproblemen leben.

Nach einer 18-jährigen Kletterpause startete Rachel wieder mit dem Training in 2017. Ihre Trainingseinrichtung, das [Vertigo Climbing Centre](#) in Ohakune bei Mount Ruapehu, liegt 1,5 Stunden von ihrer Heimatstadt Whanganui entfernt.

1999 stürzte Rachel während des Trainings an einer defekten Wettkampf Einrichtung und zog sich schwere Verletzungen zu; ein gebrochenes und ein zersplittertes Fußgelenk. Mehrere Monate brachte sie danach im Rollstuhl zu, während man versuchte, ihre Gelenke zu rekonstruieren. Lange Metallschrauben sowie ein Teil ihrer Hüfte wurden benutzt, um den linken Knöchel zu remodellieren. Dann musste sie wieder lernen zu gehen.

In der Schule nannte man sie nicht mehr Rachel, sondern "Krüppel" und allmählich glaubte sie selbst einer zu sein. Ihr Selbstvertrauen war am Boden und ebenso ihr Glaube daran, dass sie jemals wieder klettern könnte.

Vor 5 Jahren, als Rachel aufgrund ihres schweren, fortgeschrittenen Schadens nicht mehr gehen konnte, beschloss sie (als 5. Person) in Neuseeland an einer experimentellen Operation teilzunehmen. Dazu wurde ihr ein interner und externer Metallrahmen durch den unteren Teil ihres Beines installiert, und sie musste sich täglich mit Spannern das Gelenk selber strecken. Während dieser Behandlung, und der einhergehenden Wiederherstellung, bekamen die Begriffe Schmerz und "Behinderung" eine neue Bedeutung für sie.

Die Rehabilitierung führte dazu, dass Rachel sich selbst herausforderte, und bewusst neu überdachte, zu was sie fähig ist. Also begann sie trotz ihrer Verletzung wieder zu klettern. Obwohl sie den unteren Teil ihres linken Beines an der Wand nicht benutzen kann, klettert sie als Paraclimberin jetzt besser, als sie jemals mit zwei gesunden Beinen kletterte.

"Alles ist möglich. Stell dich um. Fordere dich heraus. Lerne durch Fehler, gib nicht auf", resümiert Rachel, in Vorfreude auf ihre Teilnahme als erste Para-climberin aus Neuseeland an den Weltmeisterschaften.

Rachel tritt als Rednerin regelmässig in Schulen, Sportvereinen und Unternehmen auf und inspiriert mit ihrer Erfolgsgeschichte und ihrer Botschaft niemals aufzugeben.

Rachel wird hauptsächlich durch Canah, Europäischer Hersteller von Lebensmitteln aus Nutzhanf, und Industrial Tube in Hamilton, Neuseeland, finanziert.

Für weitere Informationen und Kontakt gehen Sie zu
<http://www.sevenpeaks.net/rachel>